

## Kritische politische Bildung im Ringen um Zukunft

Politische Bildung ist in vielerlei Hinsicht in politische Auseinandersetzungen um die Zukunft der Gesellschaft involviert. Wir möchten diskutieren, wie sich Akteur\*innen politischer Bildung einmischen und emanzipatorische Zukunftsentwürfe stärken können.

Ausgehend von einer Bestandsaufnahme gegenwärtiger Kämpfe um Zukunft fragen wir danach, wie kritische politische Bildungsprozesse an jene Auseinandersetzungen anschließen können. Welche emanzipatorischen Zukunftsentwürfe werden kritischer politischer Bildung zugrunde gelegt? Wie können bestehende solidarische Praktiken mit politischer Bildung in Beziehung gesetzt werden und welche Bündnisse und Kompromisse sind nötig, um ein weiteres Erstarken autoritärer Kräfte zu verhindern? Welche Ansätze und Methoden bieten sich an für eine politische Bildung, die zur solidarischen Gestaltung der Zukunft befähigen will? Wie hängen unsere eigenen Arbeitsverhältnisse mit den Kämpfen um Zukunft zusammen?

Die Tagung ermöglicht eine Auseinandersetzung mit Umgang, Kritik und Überwindung gegenwärtiger Macht- und Herrschaftsstrukturen – zwischen Pessimismus des Verstandes und Optimismus des Willens.

Das Organisationsteam lädt mit 20 inhaltlichen Beiträgen in fünf unterschiedlichen Themenforen, mit drei Podiumsdiskussionen und einem begleitenden Kulturprogramm in die Ev. Akademie Hofgeismar zu Austausch, Diskussion und Vernetzung ein.

Planungsstand: 2.12.2024, Programmänderungen vorbehalten

STIFTUNG   
**MENSCHENWÜRDE  
UND ARBEITSWELT**

Gewerkschaft   
Erziehung und Wissenschaft  
Hessen

Gefördert vom:

 Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

 **et** evangelische  
Trägergruppe  
für gesellschaftspolitische  
Jugendbildung

## INFOS & ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre Anmeldung auf unserer Website bis zum **19. Februar 2025** (Tg.-Nr. 25059).

Auch spätere Anmeldungen sind möglich, solange Plätze frei sind. Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich frühzeitig anmelden.



t1p.de/5bhna

### Evangelische Akademie Hofgeismar

Gesundbrunnen 11  
34369 Hofgeismar

☎ 05671 / 881-118

✉ akademiehofgeismar@ekkw.de

🌐 www.akademie-hofgeismar.de

**Anna-Katharina  
Bamby**

(Mo-Fr., 9.30-11.00 Uhr)



### TAGUNGSKOSTEN (inkl. Vollverpflegung/ Einzelzimmer)

(Mitglieder der GEW Hessen können einen Zuschuss zum Teilnahmebeitrag erhalten und wenden sich dafür bitte an die zuständige Stelle des Landesverbandes)

#### **160,00 € regulärer Teilnahmebeitrag**

(für Personen, die die Veranstaltung im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit und/oder als Vertreter\*in einer Organisation besuchen)

#### **85,00€ ermäßigter Teilnahmebeitrag**

(für Personen, denen die Ausrichtung des regulären Teilnahmebeitrags nicht möglich ist)

#### **220,00€ solidarischer Teilnahmebeitrag**

(für Personen, die durch einen solidarischen Beitrag ermäßigte Teilnahmebeiträge ermöglichen)

Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen (Barzahlung oder EC-Kartenzahlung möglich).

Bitte beachten Sie: Bei einer Abmeldung, die später als 10 Tage vor Tagungsbeginn bei uns eingeht, müssen wir Ihnen 80 % der gebuchten Leistungen in Rechnung stellen.

### 📍 TAGUNGsort

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar  
Gesundbrunnen 8  
34369 Hofgeismar

Hofgeismar ist vom Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe in einer Fahrzeit von ca. 18 Minuten zu erreichen. Vom Bhf. Hofgeismar ist die Tagungsstätte ausgeschildert und fußläufig in etwa 10 Minuten erreichbar.

Der Tagungsort ist eingeschränkt barrierefrei. Bitte nehmen Sie für Absprachen gerne Kontakt mit uns auf!



# KRITISCHE POLITISCHE BILDUNG IM RINGEN UM ZUKUNFT

## 21.- 23. März 2025

Evangelische Akademie Hofgeismar



Evangelische  
Akademie  
Hofgeismar

## Forum kritische politische Bildung

Im Forum kritische politische Bildung vernetzen sich Wissenschaftler\*innen und politischen Bildner\*innen, die eine kritisch-emanzipatorische politische Bildung theoretisch denken und konzeptionell weiterentwickeln.



Die Menschen im Forum organisieren Workshops und Tagungen, arbeiten bei Bildungsträgern oder in (Hoch-)Schulen, erstellen Publikationen, forschen, lehren und/oder machen politische Bildungsarbeit. Sie nutzen und gestalten das Forum auf unterschiedliche Weise, um ihre eigene bzw. eine gemeinsame Praxis im Sinne einer kritisch-emanzipatorischen Bildung zu entwickeln und zu reflektieren. Das Forum ist ein solidarischer und gegenhegemonialer Ort der Selbstorganisation.

## Freitag, 21. März 2025

14.00 Uhr	Anreise, Kaffee & Kuchen
14.30 Uhr	<b>Begrüßung &amp; Einführung durch Orga-Team</b>
15.00 Uhr	Diskussionsrunde 1: <b>Aus welchen Gesellschaftsanalysen folgen welche Kämpfe um Zukunftsentwürfe?</b> mit Nadine Gerner, Lina Hansen, Judith Vey ( <i>angefragt</i> ) und Hannah Zimmermann ( <i>angefragt</i> )
16.00 Uhr	<b>Spaziergang zum Austausch</b> anschließend Pause mit Kaffee & Kuchen
16.45 Uhr	Parallele Beiträge/Workshops <b>Konkurrierende Zukunftsprojekte als Ausgangspunkte kritischer politischer Bildung</b> mit Beiträgen der FAQ-AG FkpB & Maxi Jürgens
	<b>Emanzipatorische Zukunftsentwürfe in der kritischen politischen Bildung</b> mit Beiträgen von Tobias Brück, Nilda Inkermann & Vanessa Lindner
18.15 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Abendprogramm

## Samstag, 22. März 2025

ab 7.30 Uhr	Frühstück
8.45 Uhr	<b>Warm-Up // gemeinsamer Einstieg</b>
9.15 Uhr	Parallele Beiträge/Workshops <b>Konkurrierende Zukunftsprojekte als Ausgangspunkte kritischer politischer Bildung</b> mit Beiträgen von Andreas Eis & Benedikt Widmaier
	<b>Emanzipatorische Zukunftsentwürfe in der kritischen politischen Bildung</b> mit Beiträgen von Nadja Ahmad, Mark Medebach & Sascha Regier
10.45 Uhr	Pause mit Stehkaffee
11.15 Uhr	Parallele Beiträge/Workshops <b>Verhältnisbestimmung kritischer politischer Bildung und solidarischer Praktiken</b> mit Beiträgen von Marco Fatfat & Henning Gutfleisch
	<b>Zukunftsweisende Ansätze und Methoden in der kritischen politischen Bildung</b> mit Beiträgen von Ralf Blasche, Felix Kirchhof, Bettina Lösch, Lea Sorg, Till Kühnhausen & Alexander Neupert
12.45 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Parallele Beiträge/Workshops <b>Verhältnisbestimmung kritischer politischer Bildung und solidarischer Praktiken</b> mit Beiträgen von Gesine Bade, Eva Maria Rohlmann, André Krebbe & Andreas Hübner
	<b>Zukunftsweisende Ansätze und Methoden in der kritischen politischen Bildung</b> mit Beiträgen von Marius Piwonka, Jörg Mayer, Anna Eisenträger & Jonathan Feik
16.00 Uhr	Pause mit Kaffee/Kuchen
16.30 Uhr	Diskussionsrunde 2: <b>Bildung im Handgemenge. Solidarische Bündnisse von Bildungs- und Bewegungs-akteur*innen</b> mit DGB Bildungswerk, Lea Fiedler, BS Anne Frank ( <i>angefragt</i> ), Konzeptwerk Neue Ökonomie, Kollektiv orangotango ( <i>angefragt</i> )
18.15 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Abendprogramm

## Sonntag, 23. März 2025

ab 7.30 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	Parallele Beiträge/Workshops <b>Arbeitsbedingungen und -verhältnisse in der kritischen politischen Bildung</b> mit Beiträgen von Georg Gläser, Dock Europe ( <i>angefragt</i> ) & I.L.A.-Kollektiv
	<b>OpenSpace</b> Raum für Beiträge von Kurzentschlossenen
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	<b>Interaktiver Erfahrungsaustausch</b>
11.45 Uhr	Diskussionsrunde / fish bowl: <b>Konsequenzen: Strategien, Bündnisse &amp; Allianzen</b>
12.45 Uhr	Abschluss / Verabschiedung
13.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

## Vorbereitungsteam

Alle zwei Jahre organisiert das Forum in wechselnden Orga-Teams eine öffentliche Tagung. 2025 findet diese in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie Hofgeismar statt.

-  Prof. Dr. Andreas Eis  
Universität Kassel
-  Dr. Oliver Emde  
Evangelische Akademie Hofgeismar
-  Dr. Juliane Hammermeister  
Ernst-Reuter-Schulen, Frankfurt/a.M.
-  Dr. Nilda Inkermann  
Universität Kassel
-  Lynn Henry König  
Bildungskollektiv kairós
-  Eva Rüssner  
Universität Kassel
-  Malte Suhr  
Universität Kassel